

Presseinformation

ÖBB: Frühjahrservice für Bahnstrecken des Industrieviertels

Im kommenden Monat finden umfangreiche Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten auf den Bahnstrecken im Industrieviertel statt. Gearbeitet wird im Mai sowohl auf der Leobersdorfer Bahn als auch auf der Gutensteiner Bahn und der Puchberger Bahn.

(Wiener Neustadt, 23.04.2021) – Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung an der Schieneninfrastruktur sind notwendig, damit die erforderliche, sichere Gleislage und Funktionalität gegeben und in weiterer Folge ein sicherer und pünktlicher Zugbetrieb gewährleistet bleiben. Alles in allem werden für die anstehenden Vorhaben zusammengerechnet mehr als 6 Millionen Euro aufgewendet – Leobersdorfer Bahn 4,2 Millionen Euro, Gutensteiner Bahn 1,6 Millionen Euro, Puchberger Bahn 250.000 Euro.

Leobersdorfer Bahn – Arbeiten von 30. April bis 16. Mai

Die umfangreichsten und auch kostenintensivsten Arbeiten stehen direkt im Bahnhof Leobersdorf auf dem Programm. Neben diverser Instandhaltungsmaßnahmen ist die Hauptaufgabe in erster Linie die Erneuerung großer Teile der Gleisanlage. Insgesamt wird hierfür eine Investitionssumme von rund 3,5 Millionen Euro veranschlagt.

Auf der Leobersdorfer Bahn werden im gesamten Streckenbereich zwischen Leobersdorf und Weissenbach-Neuhaus Instandhaltungs- und Servicearbeiten durchgeführt, wobei speziell Erneuerungsmaßnahmen an den Eisenbahnkreuzungen im Fokus der Tätigkeiten stehen, bei denen die Holz-Bedielungen durch neue Bodenplatten ersetzt werden. Zudem wird eine Gleisstopfmaschine auf der Strecke unterwegs sein, die das Gleis (Schienen und Schwellen) aufhebt, den Schotter darunter verdichtet und planiert und den Gleisschotter profiliert. Im Anschluss wird das Gleis von der Maschine wieder millimetergenau vermessen aufgesetzt. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf 0,7 Millionen Euro.

Die ersten Arbeiten beginnen bereits am 30. April und werden bis 16. Mai abgeschlossen sein.

Schienerersatzverkehr:

- Von 30. April, 22:00 Uhr bis 16. Mai können zwischen Leobersdorf und Weissenbach-Neuhaus keine Nahverkehrszüge fahren, ein Schienerersatzverkehr wird eingerichtet.
- Die direkten Regionalzüge zwischen Weissenbach-Neuhaus und Wiener Neustadt werden in diesem Zeitraum ebenfalls im Schienerersatzverkehr mit Bussen geführt.
- Von 3. bis 7. Mai sowie von 10. bis 12. Mai und am 14. Mai besteht weiters auch für die S-Bahnen zwischen Leobersdorf und Pfaffstätten ein Schienerersatzverkehr.
- Einige REX-Züge werden zwischen Wien Meidling und Wr. Neustadt Hbf. ohne Zwischenstopps über Achau umgeleitet.

Gutensteiner Bahn – Arbeiten von 17. bis 28. Mai

Im Abschnitt Wöllersdorf – Gutenstein finden zahlreiche Erneuerungs-, Wartungs-, Inspektions- und Instandhaltungstätigkeiten statt. Die Vorhaben auf der Gutensteiner Bahn reichen von der Erneuerung von Teilen des Gleiskörpers, über den Tausch von drei Weichen im Bahnhof Oberpiesting bis zu Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an mehreren kleinen Brücken, an einigen Durchlässen sowie an der Fahrbahn im Bereich von vier Eisenbahnkreuzungen. Weiters sind Maßnahmen zur Freihaltung des erforderlichen Sichttraumes eingeplant. Die Arbeiten laufen von 17. bis 28. Mai, investiert werden 1,6 Millionen Euro.

Schienerersatzverkehr:

- Wegen der Arbeiten muss ein Schienerersatzverkehr zwischen Wöllersdorf und Gutenstein von 17. bis 20. Mai und von 26. bis 28. Mai – jeweils von 8:15 Uhr bis 14:10 Uhr – eingerichtet werden. Der Regionalzug mit Abfahrt in Wöllersdorf um 7:26 Uhr sowie der Regionalzug ab Gutenstein um 13:54 Uhr, werden schon bzw. noch im Schienerersatzverkehr mit Bussen geführt.
- Eine durchgehende Streckensperre zwischen Wöllersdorf und Gutenstein besteht für alle Züge von 21. bis 25. Mai. Der Schienerersatzverkehr beginnt am 21. Mai mit dem Regionalzug, der um 9:48 Uhr in Wöllersdorf abfährt, und endet am 25. Mai mit dem Regionalzug mit Abfahrt um 13:54 in Gutenstein. Auch hier stehen Busse als Ersatztransportmittel bereit.

Puchberger Bahn – Arbeiten von 3. bis 7. Mai

Auf der Puchberger Bahn ist im Zeitraum von 3. bis 7. Mai der sogenannte MDZ (Maschinelle Durcharbeitungszug) im Einsatz, der für das Verdichten und Planieren des Materials sowie das Einrichten der Gleise sorgt, also die Herstellung einer korrekten Gleislage in Höhe und Richtung beim Schotteroberbau ermöglicht. Des Weiteren werden Instandhaltungsarbeiten sowie Überprüfungs- und Vermessungstätigkeiten durchgeführt, es werden Grünschnittarbeiten stattfinden, um die Sicht auf Signale weiterhin gewährleisten zu können, und die Eisenbahnkreuzung mit der Wandstraße in der Gemeinde Grünbach am Schneeberg wird saniert, weshalb diese auch von 3. bis 6. Mai nicht passierbar sein wird. Eine örtliche Umleitung wird eingerichtet. Rund 250.000 Euro sind für die Maßnahmen auf der Puchberger Bahn kalkuliert.

Schienerersatzverkehr:

- Für die Umsetzung der Vorhaben sind Tagessperren notwendig und es muss ein Schienerersatzverkehr zwischen Bad Fischau-Brunn und Puchberg am Schneeberg von 3. bis 7. Mai – jeweils von 8:15 Uhr bis 15:45 Uhr – eingerichtet werden.

ÖBB ersuchen um Verständnis für Lärmentwicklung

Die ÖBB sind bemüht, Lärm- und Staubentwicklungen so gering wie möglich zu halten, ersuchen aber um Verständnis, dass diese aufgrund der durchzuführenden Arbeiten – zum Teil auch nachts – und der dazu erforderlichen Maschinen und Warnsignale nicht vermieden werden können. Durch die Maßnahmen wird die Qualität der Schieneninfrastruktur gewährleistet.

Kundeninformation

Die Kundeninformation zu den Fahrplanänderungen erfolgt durch Plakate an den Bahnhöfen, Durchsagen im Zug bzw. im Internet unter www.oebb.at. Auskünfte über ihre Reisemöglichkeiten erhalten unsere KundInnen anhand der ausgehängten Fahrpläne und unter Tel. 05-1717. Die Sonderfahrpläne mit den geänderten Fahrplanzeiten sind an den Haltestellen des Schienerersatzverkehrs ausgehängt. Mit SCOTTY mobil kann man natürlich auch jederzeit auf Fahrplaninformationen für den öffentlichen Verkehr zugreifen und seine Route planen. Die App ist kostenlos für alle gängigen Smartphones, Tablets und Betriebssysteme verfügbar. Wir bitten unsere Fahrgäste für diesen Zeitraum die geänderten Reisebedingungen zu berücksichtigen sowie Kundenwege, Hinweisschilder und Aushänge vor Ort zu beachten.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur

von über drei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland

Tel: +43 664 6170022

E-Mail: christopher.seif@oebb.at